

# STATUS QUO DER DIGITALISIERUNG IM IMMOBILIENMANAGEMENT

Online Pressekonferenz  
27.11.2020



Gegenbauer

# DIE REFERENTEN

## STATUS QUO DER DIGITALISIERUNG IM IMMOBILIENMANAGEMENT



**Marc Mockwitz**

Geschäftsführer

Cloudbrixx GmbH

**Thema:**

Vorstellung  
Umfrageergebnisse und  
persönliche Einschätzung



**Nils Lueken**

Geschäftsführer

RGM Facility Management  
GmbH

**Thema:**

Kontextualisierung und  
Beispiel aus dem  
Anwendungsbereich

# AGENDA

## STATUS QUO DER DIGITALISIERUNG IM IMMOBILIENMANAGEMENT

- 01 Begrüßung
- 02 Kurzvorträge der Referenten
- 03 Diskussion und Fragerunde



**Gegenbauer**

**RUECKER  
CONSULT**

02

# KURZVORTRÄGE

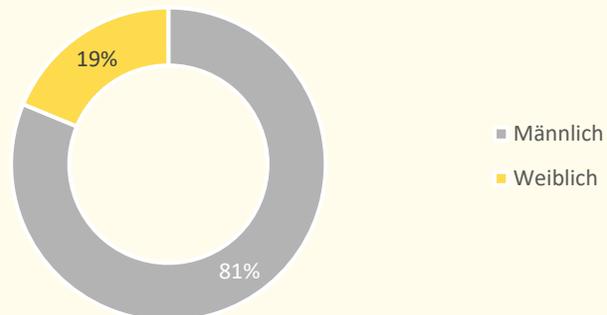
# CLOUDBRIXX.

Modulare Cloudsoftware für  
Bau- und Immobilienmanagement

# Teilnehmer

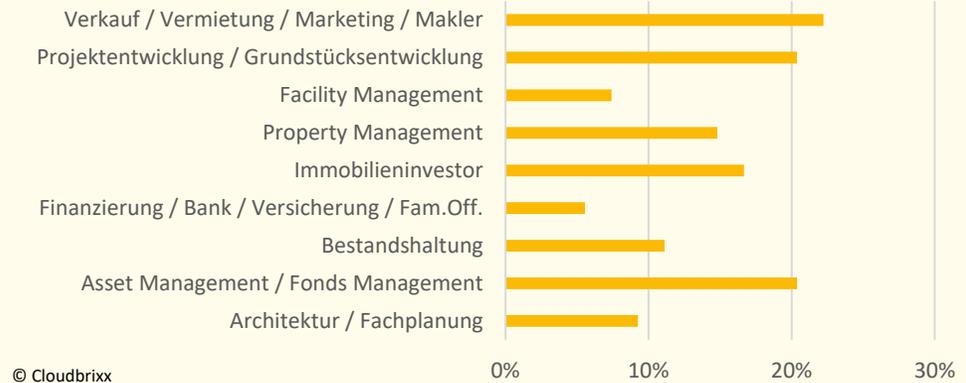
- Anzahl Teilnehmer: 54
- Durchführungszeitraum: 16. bis 29 September 2020
- Repräsentativer Schnitt der Cloudbrixx-Kunden

Teilnehmer nach Geschlecht



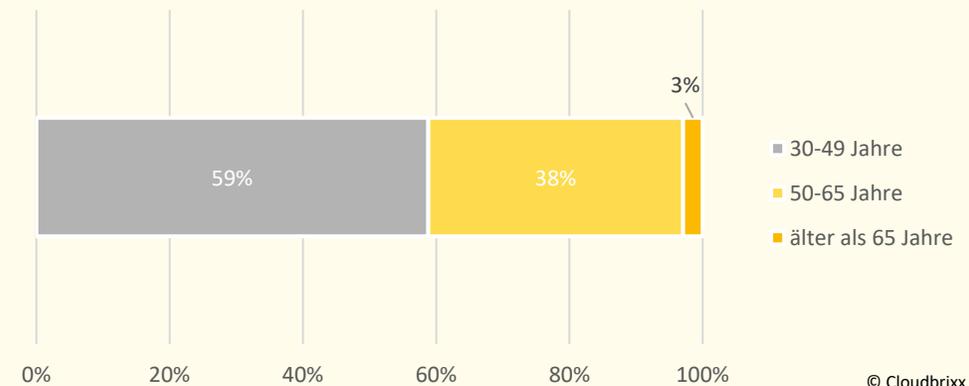
© Cloudbrixx

Teilnehmer nach Branche



© Cloudbrixx

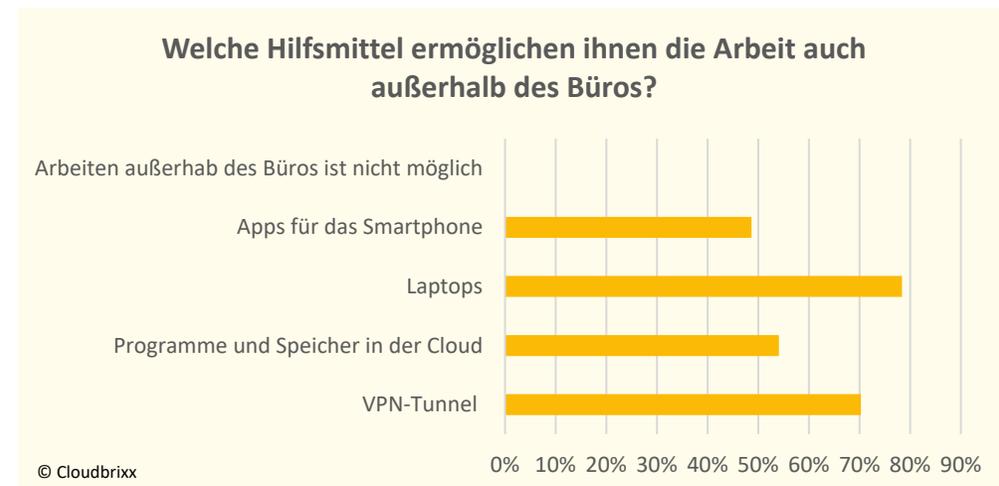
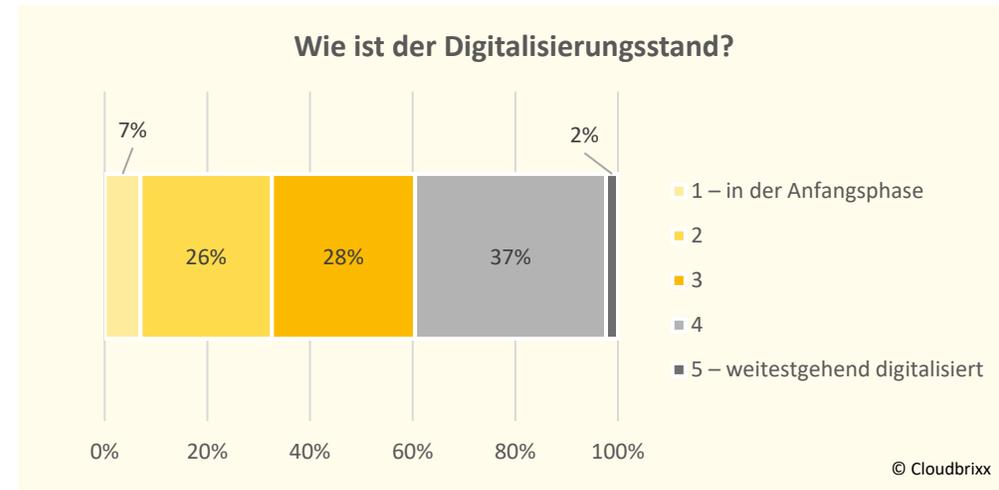
Altersstruktur der Teilnehmer



© Cloudbrixx

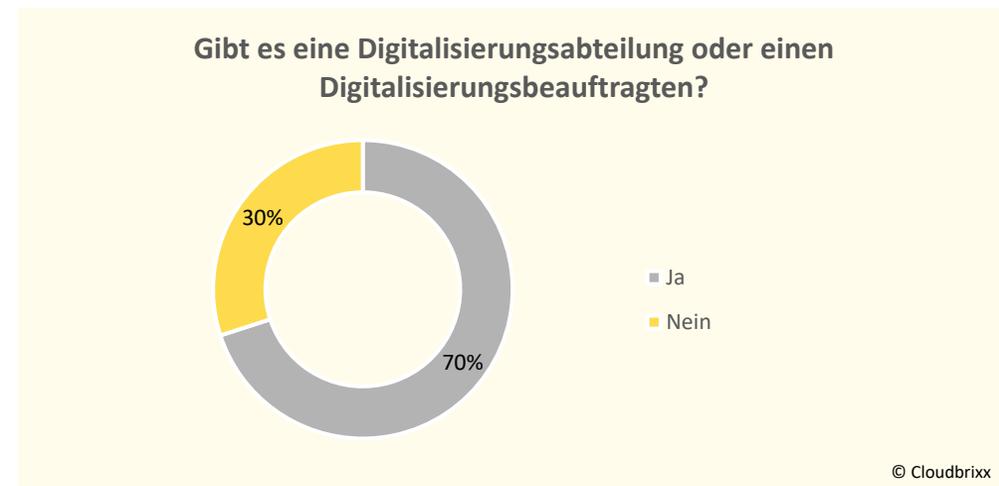
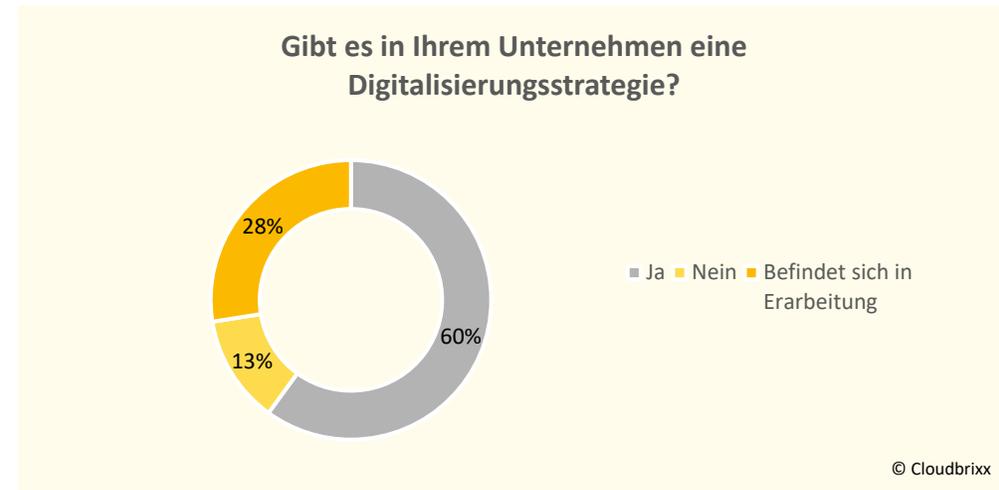
# Nur zwei Prozent weitestgehend digitalisiert

- Rund ein Drittel der befragten Unternehmen befindet sich noch in einem frühen Stadium der Digitalisierung
- Bei lediglich zwei Prozent sind bereits alle Prozesse weitestgehend digitalisiert
- Mit 37 Prozent gibt die Mehrheit zu Protokoll, dass sie nur einen Schritt entfernt sind von einer kompletten Digitalisierung sind
- Die Möglichkeit, auch von außerhalb des Büros arbeiten zu können ist weit verbreitet
- Fast 80 Prozent der Befragten steht ein Laptop zur Verfügung, 70 Prozent können von unterwegs via VPN-Tunnel arbeiten



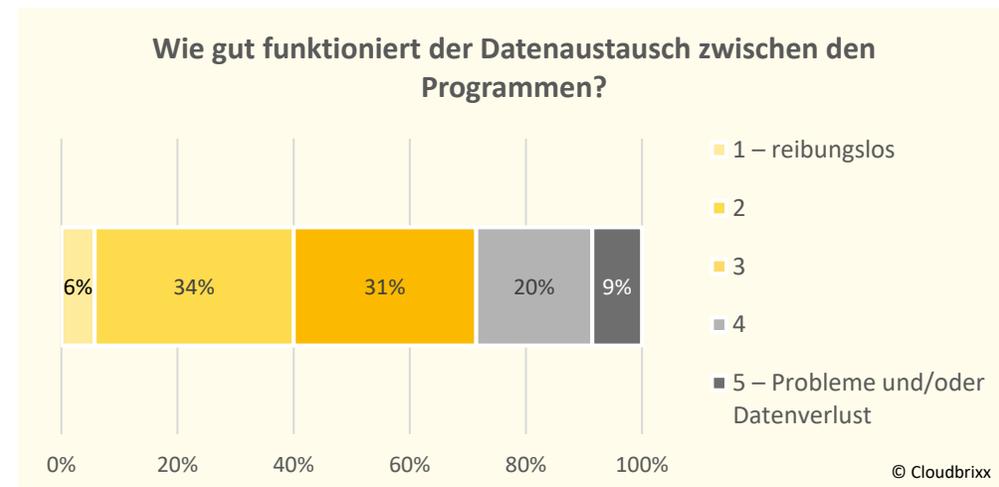
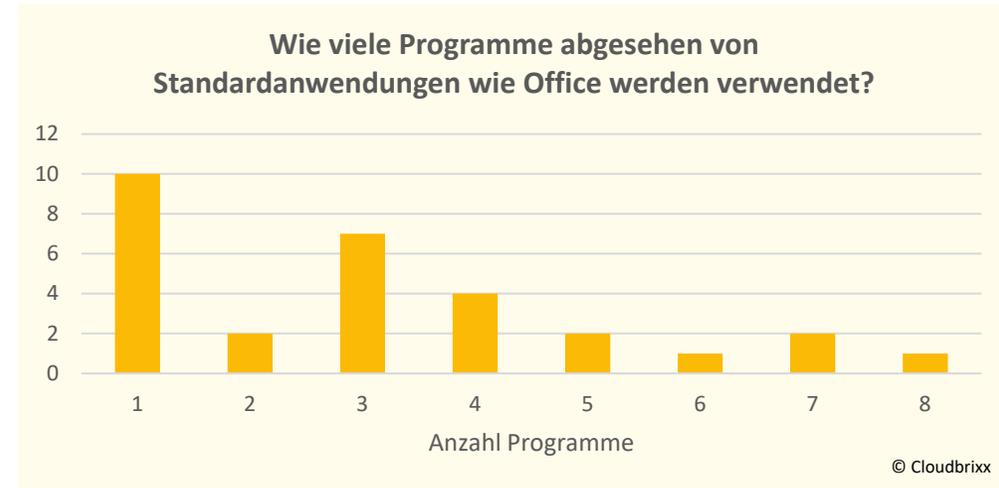
# Großteil mitten in der Umsetzungsphase

- In knapp zwei Dritteln der befragten Unternehmen gibt es bereits eine Digitalisierungsstrategie und in 28 Prozent befindet sie sich in Erarbeitung
- Dementsprechend haben 70 Prozent auch einen Digitalisierungsbeauftragten oder eine ganze Digitalisierungsabteilung



# Sechs Prozent mit reibungslosem Datenaustausch

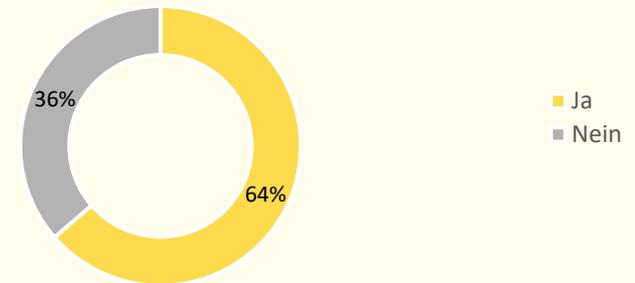
- Die Anzahl der verwendeten Programme variiert stark
- Der Großteil der Befragten (80%) benutzt zwischen einem und vier Programme
- Den Datenaustausch zwischen den Programmen bewerten 40 Prozent als gut bis sehr gut
- Knapp 10 Prozent geben an, dass es häufiger zu Problemen und/oder Datenverlust kommt



# Baustelle Digitaler Workflow

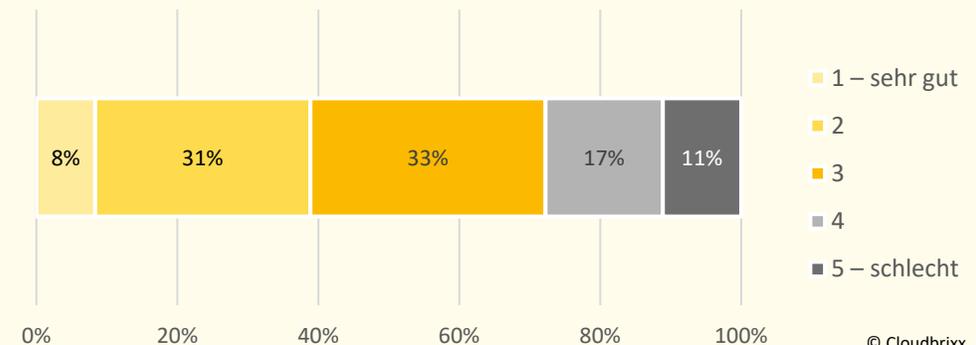
- In rund zwei Dritteln der befragten Unternehmen wird Software verwendet, die anhand von Schnittstellen einen digitalen Datenfluss ermöglichen
- Doch nur acht Prozent würden die Funktionalität des digitalen Workflows als sehr gut bewerten
- Rund 30 Prozent bewerten den digitalen Workflow als schlecht oder eher schlecht

Verwenden Sie Software, die durch Schnittstellen einen digitalen Datenfluss ermöglichen?



© Cloudbrixx

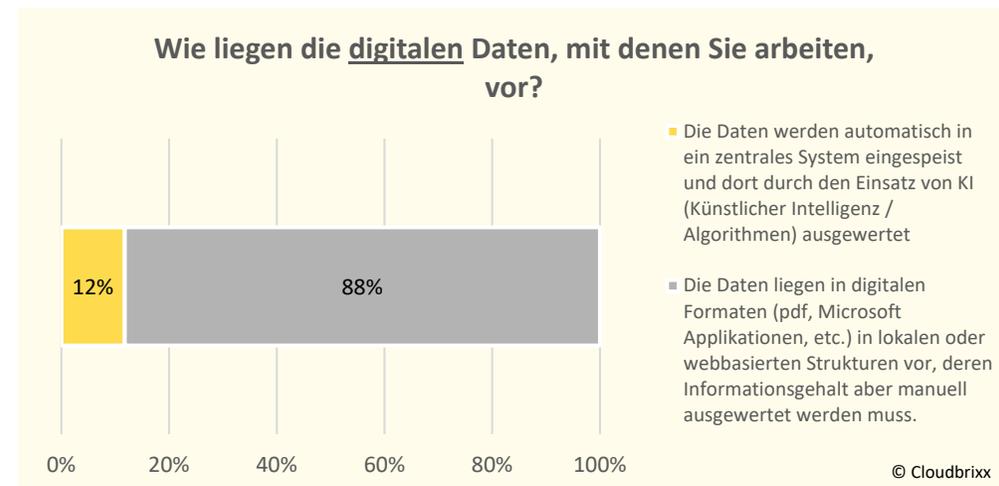
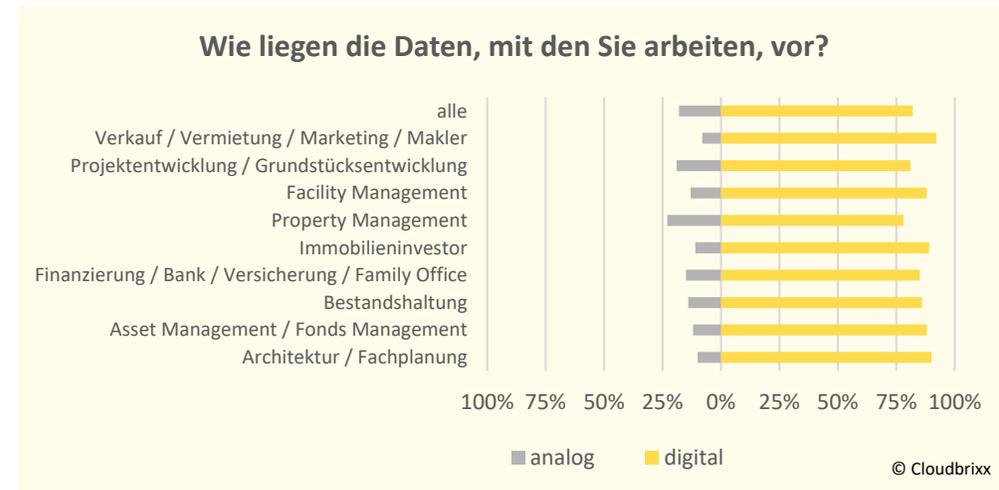
Wie bewerten Sie den digitalen Workflow in Ihrem Unternehmen?



© Cloudbrixx

# Das Mißverständnis: Digitization vs. Digitalization

- Die Datenlage in der Immobilienwirtschaft ist bereits sehr digital
- Über alle Branchen hinweg liegen sie im Durchschnitt zu 82 Prozent digital und zu 18 Prozent analog vor
- Am meisten digitalisiert erweist sich die Branche Verkauf/Vermietung/Marketing/Makler mit durchschnittlich 92 Prozent digitaler Daten
- Digital ist jedoch nicht gleich digital: Nur 12 Prozent der Befragten geben an, dass die digitalen Daten, mit denen sie arbeiten, auch in ein zentrales System eingespeist werden



# Dokumentenmanagement bietet größtes Potenzial

- Mit 70 Prozent der Nennungen wird das größte Potenzial der Digitalisierung im Dokumentenmanagement gesehen
- Erst mit rund 20 Prozentpunkten Abstand folgen das Facility Management und die Immobilienverwaltung
- Die wenigsten Nennungen entfallen auf die Bereiche Projektfinanzierung/Investitionsprozess



# Kontakt



**Marc Mockwitz**

Geschäftsführer, Sales & PR

Cloudbrixx GmbH

Oberlindau 3  
60323 Frankfurt  
Deutschland



+49 69 25 474 15-12



+49 172 69 757 81



+49 69 25 474 15-91



[marc.mockwitz@cloudbrixx.de](mailto:marc.mockwitz@cloudbrixx.de)



Kontaktieren Sie  
mich gerne!



# **Digitale Transformation im Facility Management an der Schnittstelle zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer**

27.11.2020

# Die Digitale Transformation verbindet technologische Potenziale und operative Anforderungen zum Nutzen der Eigentümer und Betreiber

Die **Digitalisierung** von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen im Facility Management fordert eine **umfassende Neuausrichtung der Schnittstelle zwischen AG und AN.**



Die erforderlichen **Veränderungsprozesse** können dabei tief in **bestehende Ablauf- und Aufbauorganisationen** sowie die zentralen **Leistungsfelder** der Unternehmen eingreifen.

Die **digitale Transformation bringt** die neuen **Gestaltungsmöglichkeiten** einerseits und die innovativen Anforderungen der relevanten **Stakeholder** andererseits in Einklang.



Unternehmen, die diesen Transformationsprozess nicht **frühzeitig und umfassend** genug aufgreifen, werden dem **digitalen Darwinismus** zum Opfer fallen!

Die Digitale Transformation **bietet** bei einem aktiven Agieren aber **auch die Chance**, sich im Marktumfeld abzugrenzen und **nachhaltige Wettbewerbsvorteile** zu erzielen.



▶ Die Digitale Transformation im FM läuft nicht abgekoppelt, sondern setzt auf einer funktionierenden Auftraggeber-/Auftragnehmer-Beziehung inklusive der bereits bestehenden Prozessen auf

# Auch unsere Kunden befinden sich in der Transformation – und zählen auf Anbieter, die ihre Stärken in diesem Prozess einbringen können



- Die kundenseitigen Anforderungen und technologischen Rahmenbedingungen des FM-Markts sind in exponentieller Entwicklung
- Systematische Auseinandersetzung und pragmatische Lösungsfindung wird insbesondere von den TOP 10-Dienstleistern erwartet
- Die Mittel der Digitalisierung sind wesentlicher Bestandteil und Treiber der für FM-Anbieter zukünftig relevanten Handlungsfelder

# Die perspektivisch relevanten Themen des Facility Managements entwickeln wir kontinuierlich auch im Rahmen von Whitepapers weiter



- Gemeinsam mit dem Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder GmbH publizieren wir in 2020 bereits das zweite Whitepaper zu perspektivisch relevanten Themen der Branche
- Basierend auf der vorjährigen Thematik *Sensorik in Immobilie, Industrie und Infrastruktur* behandelt die neueste Ausgabe *Datengetriebene Servicemodelle*
- Datengetriebene Servicemodelle sind die Grundlage einer optimierten, transparenten Leistungserbringung – umfassende Datenverfügbarkeit vereinfacht dabei Prozessanalysen datenbasierte Kommunikation
- Erkenntnisse aus der theoretischen Auseinandersetzung übertragen wir gemeinsam mit Kunden in Pilotprojekten in die Praxis – mit dem Ziel, nutzenstiftende Produkte und Prozesse in unseren Leistungsprozess zu integrieren



kostenloser Download unter:  
<https://www.gegenbauer.de/presse/news/>

03

# DISKUSSION & FRAGEN

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!  
FÜR WEITERE FRAGEN STEHEN WIR IHNEN  
GERNE ZUR VERFÜGUNG!**



Johannes Eberts



[eberts@rueckerconsult.de](mailto:eberts@rueckerconsult.de)



T +49 (0)30 28 44 987 45  
M +49 (0)151 276 076 45



[www.rueckerconsult.de](http://www.rueckerconsult.de)